



Inhalt

Fortbildungen [S. 1](#) | Vorstellung [S. 2](#) | Fachstellenkonferenz [S. 2](#) | Aus den Bibliotheken [S. 3](#) | Hessen [S. 4](#) | Verbände [S. 6](#) | Projektförderung [S. 7](#) | Leseförderung [S. 8](#) | Internet [S. 9](#) | Medien [S. 10](#) | Perlen aus dem Netz [S. 10](#) | Termine [S. 11](#) | Impressum [S. 12](#)

Fortbildungen

Auf der Seite <https://www.hessenoebib.de/fortbildungen/termine> finden Sie eine Übersicht über das aktuelle Weiterbildungsangebot der Fachstelle mit weiterführenden Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten.

Die nächsten Weiterbildungsmöglichkeiten:

Datum	Uhrzeit	Titel	Frist	Ort	Link
12.10.2026 24.11.2026	10-16 10-13	Digitale Selbstverteidigung	5.10.	Fulda	Link
13.10.2026	10-12	Neuerscheinungen auf dem Jugendbuchmarkt ab 10 bis 12+	/	Zoom	Link
19.10.2026	10-13	Hands on! Robotics-Lab	15.10.	Frankfurt am Main	Link
28.10.2026	10-12	Forum Fachstelle IX/2026: Philosophieren mit dem Wertereisekoffer	/	Zoom	Link
16.11.2026	10-17	Führung und Motivation von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Öffentlichen Bibliotheken	12.11.	Homberg	Link
18.11.2026	10-13	Bücher zum Abheben - Kinderbücher Alter 2 - 9 Jahre und Sachbücher, Romane Für Erwachsene	/	Zoom	Link
26.11.2026	10-12	Forum Fachstelle X	/	Zoom	Link folgt
30.11.2026	11-16	Wenn Wissen geht - ein Urgestein verlässt die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken	27.11.	Wiesbaden	Link
07.12.2026	11-17	Maschinen machen Meinung	4.12.	Gießen	Link

Anmeldefrist verlängert für "Visionen - Ziele - Erste Schritte"

Am 16.06.2026 konnten bei der Online-Veranstaltung der Fachstelle "So lief es bei uns mit dem Bibliothekskonzept" die Teilnehmer:innen sehen und hören, wie die erarbeiteten Bibliothekskonzepte in Lauterbach, Hofgeismar, Bad Homburg und Haiger die Position der Bibliothek und u.a. das Miteinander des Teams verbessern konnte.

Ab Februar 2027 startet eine neue Konzept-Workshop-Reihe mit Sonja Bluhm. Die bisherige Anmeldefrist 30.09.2026 wurde auf den **15.10.2026** verlängert. Mehr Infos dazu finden Sie [hier](#).

Vorstellung

Von Christoph Höwekamp



In diesem Newsletter darf ich mich Ihnen als neuer Leiter der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken vorstellen. Nach meinem Abschluss im Studiengang Bibliotheksmanagement gehörten zu meinen bisherigen beruflichen Stationen die Leitung zweier Stadtbibliotheken sowie die Tätigkeit als Referent in zwei bibliothekarischen Fachstellen.

Bis zum Ende des Jahres werde ich bei der Einarbeitung in meine neue Tätigkeit von der langjährigen Erfahrung von Herrn Budjan profitieren und von ihm in die vielfältigen Aufgaben der Fachstelle eingearbeitet werden.

Im Rahmen eines Kreistreffens oder eines anderen Vernetzungstreffens werde ich mich Ihnen auch persönlich vorstellen. Mein Wunsch ist es, möglichst viele Bibliotheken und die Menschen in Hessen kennenzulernen, die diese mit Leben füllen.

Ich wünsche uns einen anregenden Austausch, neue Impulse und viele wertvolle Gespräche. Schön, dass Sie die Bibliotheken in Hessen zu besonderen Orten machen.

Fachstellenkonferenz

Vom 21.-23. September fand in Lüneburg die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland statt. Unter anderem wurde von der Konferenz die Einrichtung einer neuen AG mit dem Titel „Gaming und Medienpädagogik der Fachstellenkonferenz“ beschlossen, welche von Herrn Weber (Hessische Fachstelle) koordiniert werden.

Die Dokumentation der Jahrestagung am 22. September unter dem Motto „Zukunftsräume - Wie Öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten“ kann auf dieser Seite angesehen werden: www.bibliotheksfachstellen.de/seminare-der-fachkonferenz

Besonders zu empfehlen ist der Beitrag „Demokratie hat einen Geräuschpegel - Wie Buxtehude zur bibliothekarischen Demokratiearbeit beiträgt“ von Peter Jobmann dem Leiter Stadtbibliothek Buxtehude.

Aus den Bibliotheken

Stadtbibliothek Bad Vilbel

Am 7. September fand das Kreistreffen Wetterau in Bad Vilbel (u.a. Preisträgerin des Hessischen Bibliothekspreises 2017 und des Hessischen Leseförderpreises 2024) statt. Vielen Dank für die schöne Organisation des Treffens und den regen Austausch! Eine wirklich schöne Bibliothek, die seit April dieses Jahres auch **Open Library** ist (Öffnungszeiten von Di-So 10-22 Uhr).

Als besonders gelungen wurden die **Themenpräsentationstische** empfunden, welche neben vielen wechselnden, aktuellen Themen auch besonderen Bestand zur Stadt präsentieren. Auch der „**Doch nicht!**“-Buchwagen im Kinderbereich kam sehr gut an. Hier können Kinder Bücher, welche sie doch nicht ausleihen möchten, einfach zurückstellen und es kommt seitdem zu deutlich weniger „Unordnung“ in den Regalen.

Das nächste Treffen findet in der neuen Gemeindebücherei Wölfersheim statt.



Abbildung 1: Die Stadtbibliothek Bad Vilbel mit Nidda



Abbildung 2: Die Thementische in der 1. Etage

Bücherei Liederbach

Am 14. September fand das Kreistreffen MTK/HTK in der Bücherei Liederbach statt. Die Bücherei feierte im letzten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm. Großen Anklang bei der Führung durch die Bücherei im Rahmen des Treffens fand das innovative Schwarzlicht-Vorleseprojekt mit dem die Bücherei 2025 den Hessischen Leseförderpreis gewonnen hat.

Auch die vielen kreativen Präsentationsideen für unterschiedlichste Medienarten und die liebevolle Gestaltung der Bücherei machen sie zu einem tollen Erlebnis für die ganze Familie. Vielen Dank für die schöne Organisation des Treffens und den regen Austausch!



Abbildung 3: Bücher in der Schwarzlichtburg

Hessen

Fortbildung Schulbibliothek: Theorie und Praxis kurzgefasst, angeboten von der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (SBA) der Stadtbücherei Frankfurt

Quelle: Hessische Lehrkräfteakademie

Ausgehend von den Fragestellungen

- Wie gehe ich vor bei der Einrichtung von Schulbibliotheken?
- Wie kann das inhaltliche Profil der Schulbibliothek entwickelt werden?
- Wie kann die Schulbibliothek in den Unterricht und den Schulalltag integriert werden?
- Welche Normen und Standards gibt es?
- Welche Aktivitäten können erfolgreich in der Schulbibliothek durchgeführt werden?

werden in einem theoretisch ausgerichteten Teil und einem Praxisteil Grundlagen zu Einrichtung und zum Betrieb von Schulbibliotheken vermittelt. Dabei werden im Gespräch die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbezogen.

Termin: 11.11.2026 14:30 Uhr bis 12.11.2026 17:30 Uhr, Ort: Frankfurt, Hasengasse 4, Kosten: 30 €

Anmeldung bis 20. Oktober unter: <https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei/schulbibliothekarische-arbeitsstelle/die-sba/sba-fortbildungen>

Demokratie braucht Bibliotheken

Quelle: dbv-Landesverband Hessen/FST

Mit dem Positionspapier “Demokratie braucht Bibliotheken”, welches vom dbv-Landesverband Hessen auf dem diesjährigen Bibliothekstag in Gießen vorgestellt wurde und am 29. September im Rahmen des Parlamentarischen Abends in Wiesbaden diskutiert wurde, hat Hessen ein klares Zeichen zur Rolle von Bibliotheken als Orte der demokratischen Teilhabe gesetzt. Diese bieten als zentrale und vielgenutzte Begegnungsorte wichtige Kultur- und Bildungsangebote und sind damit Teil einer demokratischen Daseinsvorsorge. Sie sichern nachhaltig Bildung, Chancengleichheit, Digitale Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit das Rahmenplakat für eigene Veranstaltungen selbst zu gestalten: www.bibliotheksverband.de/demokratie-braucht-bibliotheken

In den nächsten Tagen wird auf den Seiten des dbv-Landesverbandes Hessen auch eine Plakatversion der Roll-Up-Ausstellung „Freie Medien – Freie Menschen“, welche sich speziell an kleinere Bibliotheken richtet.

Hessischer Literaturrat hat wieder einen Fördertopf

Quelle: Mail Anne Harres, Hessischer Literaturrat e.V. vom 15.09.2026

"Ab heute (15.09.2026) können Anträge gestellt werden für **Projekte**, die in der **ersten Jahreshälfte 2027 (Januar bis Juni)** stattfinden sollen. **Antragsberechtigt sind Vereine, Stiftungen und Bibliotheken mit Sitz in Hessen.** Weitere Infos und das Antragsformular sind auf der Homepage zu finden: hessischer-literaturrat.de/foerderungen/. **Frist: 30. November 2026.**

Sie brauchen Unterstützung für die Umsetzung eines Projekts, Workshops etc. zum Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus?

Der [Bundesverband Mobile Beratung](#) ist ein Dachverband von Mobilen Beratungsteams bundesweit, u.a. auch unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Regionale Beratungsteams gibt es in jedem Bundesland, auch in Hessen. Für Nordhessen ist das [MBT](#) (Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus und Rassismus - für demokratische Kultur in Hessen e.V.) in Kassel Ansprechpartner, erreichbar unter info@mtb-hessen.org, telefonisch 0561 / 861 67 66. Das Team Osthessen und Vogelsberg hat seinen Sitz in Fulda und ist erreichbar unter kontakt@mbt-hessen.org, anrufen können Sie unter 0661 / 900 31840. Für Mittelhessen ist das [Demokratiezentrum](#) in Marburg Ansprechpartner und erreichbar unter kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de oder per Telefon mit der Nummer 06421 / 28 21 110. Und für Südhessen erreichen Sie die [MBR](#) (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus) per Mail mit kontakt@mbr-suedhessen.de oder telefonisch mit drei Nummern: 0157 52 41 14 83, 0157 52 41 14 78 und 0159 06 70 34 55. **Für alle Beratungsteams gilt, dass sie auf Anfrage kommen** und Unterstützung bzw. Beratung bei der Umsetzung von Projekten, Workshops usw. bieten.

Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter

Quelle: [Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter](#)

Sie haben eine Medienecke eingerichtet, deren Thema Diversität bzw. LGBTQAI+ ist? Und Sie möchten etwas zu diesem Thema veranstalten? Dann schauen Sie doch mal auf die Homepage der [Hessischen Landesfachstelle LSBT* im Alter](#). Sie bieten u.a. auch zwei ausleihbare Ausstellungen zu diesem Thema an. Bedingung ist, dass eine Ausstellung mindestens 14 Tage in der Bibliothek ausgestellt wird und es eine Rahmung zu diesem Thema gibt. Die Rahmung wäre u.a. eben auch besagte Medienecke. Außerdem kann eine passende Veranstaltung mit den porträtierten Personen gebucht werden. Die beiden Ausstellungen bestehen aus einmal 9 Rollups in der Größe 120 x 200 cm und 8 Rollups in der Größe 120 x 200 cm. Mehr Infos finden Sie unter [Ausstellungen LSBT* im Alter](#). Wichtig: Der Transport in Ihre Bibliothek ist kostenlos, allerdings muss der Rückversand bezahlt werden, die Kosten liegen bei ca. 60 - 70 Euro. Gern können Sie Kontakt mit der Landesfachstelle unter info@lsbt-im-alter-hessen.de aufnehmen, die Kolleg:innen freuen sich auf Ihre Anfragen.

Verbände

Woche der Meinungsfreiheit 3.-10. Mai 2027

"...wir (das ist der Deutsche Börsenverein des Deutschen Buchhandels) stehen bereits in den Startlöchern für die Woche der Meinungsfreiheit 2027, die erneut vom 3. bis 10. Mai stattfindet: Unter dem **Motto „Wer denkt für dich?“** geht es um die Frage, wie freies und kritisches Denken in einer von Informationsflut und digitalen Technologien geprägten und zunehmend gespaltenen Gesellschaft möglich ist und was wir im Gespräch mit anderen dafür brauchen – z. B. in der Schule, beim Straßenfest, in der Bibliothek, in der Familie oder im digitalen Raum.«) *Quelle: Lothar Wekel, 1. Vorsitzender / Geschäftsführung Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.*

Sie sind bereits am Planen für Veranstaltungen in Ihrer Bibliothek für die Woche der Meinungsfreiheit 2027? Dann können Sie Ihre Veranstaltung, sobald diese feststeht, auf der Homepage der Woche der Meinungsfreiheit eintragen: <https://woche-der-meinungsfreiheit.de/>. Auf dieser Seite finden Sie auch mehr Informationen dazu. Explizit sind Buchhandel und Bibliotheken aufgerufen.

IFLA-Leitfaden für Grüne Bibliotheken auf Deutsch

Quelle: Deutscher Bibliotheksverband

Ein Schritt-für-Schritt-Leitfaden zur Umsetzung der „IFLA Guidelines for Green Libraries“ ist jetzt auch in deutscher Sprache verfügbar. Die Handreichung zeigt, wie strategische Nachhaltigkeitsziele in konkrete Maßnahmen für die Bibliothekspraxis übersetzt werden können. Mit Vorlagen, Checklisten und praktischen Tipps unterstützt sie Bibliotheken unabhängig von Größe und Typ auf dem Weg zur Grünen Bibliothek.

[Link zum Artikel](#)

[Link zum PDF](#)

Werkzeugkasten für Bibliotheksangebote im Ganzttag – Konzepte planen, durchführen und langfristig etablieren

Quelle: Deutscher Bibliotheksverband

Bibliothek und Ganzttag gemeinsam gestalten: Seit August 2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung schrittweise ausgeweitet, für Bibliotheken bietet dies neue Chancen für Bildungs Kooperationen mit Grundschulen. Das Online-Seminar zeigt, wie niedrigschwellige Angebote gemeinsam geplant, durchgeführt und nachhaltig im Ganzttag verankert werden können. Vermittelt werden praxisnahe Methoden, Aktivierungsideen sowie Hinweise zur Medienauswahl und Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule. Referentin Simone Freiwald bringt dabei ihre langjährige Erfahrung in der Leseförderung und Medienvermittlung ein.

Termin: 25.11.2026, 10:00–11.30 Uhr

[Link zum Artikel](#)

[Link zur Anmeldung](#)

Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek!“

Quelle: *Bibliotheksportal*

Im November 2026 rufen der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bibliotheken dazu auf, sich mit eigenen Aktionen gegen Einsamkeit zu beteiligen. Dabei werden Bibliotheken als Orte der Begegnung und des Austauschs in den Mittelpunkt gerückt. Kostenlose Kampagnenmaterialien, ein Aktionshandbuch und eine bundesweite Mitmachaktion unterstützen die Bibliotheken bei der Umsetzung.

[Link zu den Materialien](#)

Studie „Junge Menschen in öffentlichen Bibliotheken“

Quelle: Fachstelle NRW

Prof. Dr. Ulrich Deinet und Prof. Dr. Thomas Meyer stellen die Ergebnisse der aktuellen Studie „Junge Menschen in öffentlichen Bibliotheken“ vor. Die Untersuchung zeigt, dass Bibliotheken für 14- bis 21-Jährige neben der Wissensvermittlung auch als soziale Treffpunkte, Lernräume und „dritte Orte“ genutzt werden. Zudem wird aufgezeigt, welchen Beitrag Bibliotheken zum Abbau von Bildungsungleichheiten und zur Förderung von Entwicklungschancen leisten können. Besonders hervorgehoben wird dabei die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe.

[Link zum Video](#)

[Link zur Studie](#)

Projektförderung

DigitalPakt Alter

Quelle: Fachstelle NRW

In einer zunehmend digitalen Gesellschaft gehören digitale Kompetenzen zur kommunalen Daseinsvorsorge. Der DigitalPakt Alter arbeitet daher verstärkt mit Kommunen zusammen, um Netzwerke zur Förderung der digitalen Kompetenzen älterer Menschen aufzubauen und weiterzuentwickeln sowie wohnortnahe Erfahrungsorte als Unterstützungsangebote zu schaffen. Gemeinsam mit zehn Pilotkommunen werden 2026 unter anderem das Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“, ein Qualifizierungsprogramm und ein ergänzendes Förderprogramm für die Jahre 2027 und 2028 entwickelt, weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Website des DigitalPakts Alter.

[Link Förderprogramm](#)

[Link DigitalPakt Alter](#)

„Aktion Mensch“ mit neu strukturierter Förderung

Quelle: Fachstelle NRW

Die „Aktion Mensch“ hat ihre Förderung neu strukturiert. Künftig konzentriert sich die Förderung auf die vier Schwerpunktthemen inklusiver Sozialraum, Arbeit, Wohnen und junge Menschen. Zudem gibt es feste Antragsphasen und verbindliche Termine für die Förderentscheidungen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, darunter beispielsweise Bibliotheksfördervereine. In der ersten Antragsphase vom 1. September bis 15. Oktober 2026 können unter anderem Anträge für die Förderangebote „Sport und Kultur vor Ort“ und „Junge Menschen stärken“ gestellt werden.

Mehr Informationen auf dieser Website www.aktion-mensch.de/foerderung/beratung/aktuelles

Leseförderung

Das Leseförderprojekt Lesestart 1-2-3 steht vor dem Aus

Quelle: Bibforum-RLP

Das Bundesbildungsministerium will das bundesweit einzigartige und wirksame Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung nicht weiter fördern. Die Stiftung Lesen, die das Programm seit 15 Jahren in enger Zusammenarbeit mit Kinderarztpraxen und Bibliotheken erfolgreich umsetzt, ruft zum Protest auf. Mit einer E-Mail-Aktion will die Stiftung an Bundestagsabgeordnete appellieren, sich für den Erhalt von Lesestart 1–2–3 einzusetzen. Die E-Mail kann unter stiftunglesen.de/rettet-lesestart versendet werden. Dazu finden Interessierte ein Social-Media-Kit zum Download <https://www.stiftunglesen.de/rettet-lesestart#c9093>.

Comics als Chance für die Leseförderung

Quelle: Fachstelle NRW

Comics und Graphic Novels können Kindern den Einstieg ins Lesen erleichtern und dabei helfen, Lesekompetenzen spielerisch zu fördern. Trotz ihrer vielfältigen Möglichkeiten werden sie im schulischen Kontext bislang nur selten zum Lesenlernen und -üben eingesetzt. Vier Comic-Expertinnen und -Experten erläutern, welche Vorteile das multimodale Medium bietet und warum es stärker in der Leseförderung genutzt werden sollte.

[Link zum Artikel](#)

Leseförderung in Kitas

Quelle: Newsletter Buchmarkt, 16.09.2026

Sie kooperieren mit Kitas? Dann können Sie ihnen die Aktion **"Vorlesehelden - Männer lesen vor!"** des Kraus-Verlags, Berlin, weiterleiten. Es werden 30 Bücherpakete mit jeweils fünf Bilderbüchern an Kindergärten verlost. Bedingung ist, dass eine männliche Person, die nicht in der Kindertagesstätte beschäftigt ist, aus mindestens einem der Bücher den Kindern vorliest. Mehr Infos dazu finden Sie [hier](#). Bis zum 31.10.2026 ist eine Bewerbung möglich.

Internet

Call für Papers zur 115. Biblio-Con

Quelle: Fortbildungen in Bibliotheken

Der Call for Papers zur 115. BiblioCon 2027 ist gestartet: Vom 22. bis 25. Juni 2027 wird Nürnberg unter dem Motto #BiblioZukunft zum Treffpunkt der deutschsprachigen Bibliothekswelt. Gesucht werden innovative Beiträge, Fachvorträge, Workshops und Best-Practice-Beispiele, die zeigen, wie Bibliotheken Tradition und digitale Transformation verbinden.

Die Vorschläge können bis 07.12.2026 eingereicht werden

[Link zum Einreichen](#)

Das aktuelle BIB-Schwerpunktthema „Stark für Demokratie“ wurde auf der Homepage neu geordnet

Quelle: [netbib](#)

Beratungsangebote und Handreichungen und Partner finden Sie in der Rubrik “Berufsverband” unter <https://www.bib-info.de/berufsverband/schwerpunktthemen/schwerpunktthema-bib-links-2025-2028>, Hinweise zu Materialien, Literatur und Links dagegen bei der Rubrik “Standpunkte” unter <https://netbib.hypotheses.org/78650814>.

Fortbildung „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ online abrufbar

Quelle: Fortbildungen in Bibliotheken

Die Fortbildung „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“: Infrastruktur für Öffentliche Bibliotheken mit den Referentinnen Henriette Mehn und Dr. Ulla Wimmer ist ab sofort online als Video abrufbar. Im Mittelpunkt steht die fehlende überregionale Infrastruktur für Öffentliche Bibliotheken, deren Folgen bislang häufig durch Ehrenamt, Nebenamt, Outsourcing und pragmatische Patchwork-Lösungen aufgefangen werden. Die Fortbildung macht diese strukturelle Lücke sichtbar, zeigt konkrete infrastrukturelle Mängel auf und fragt danach, an welchen Stellen künftige Initiativen ansetzen können, um fachliche Innovation zu ermöglichen und ineffiziente Doppelarbeit zu vermeiden.

[Link zur Aufzeichnung](#)

Webinar "KI im Bibliotheksalltag"

Quelle: AG Digitale Services

Das Webinar ist kostenfrei und findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ZOOM-Zugangsdaten:

<https://eu02web.zoom-x.de/j/66929283205?pwd=NjgMnqen1lDx0bdqVWbZYEWi3upTTo.1>

Meeting-ID: 669 2928 3205 Kenncode: 089942

Medien

Maja Nielsen: Vom Theater zum Kinderbuch

Quelle: [Börsenblatt](#)

Maja Nielsen denkt und schreibt vom gesprochenen Wort her. Ihre Laufbahn führte sie vom Theater über den Hörfunk zum Kinder- und Jugendbuch. Die Erfahrungen als Schauspielerin und Autorin von Radiofeatures prägen bis heute ihre Bücher und Lesungen.

Für ihre Sachbuchreihe „**Abenteuer – Maja Nielsen erzählt**“ recherchiert sie intensiv und vermittelt Wissen mit Dialogen, Geräuschen und wechselnden Stimmen. Texte liest sie früh laut vor und testet ihre Veranstaltungen direkt mit Kindern und Jugendlichen. Ihr Anspruch: Inhalte sollen nicht nur stimmen, sondern auch im Raum wirken und niemanden langweilen.

Auch ihre historischen Jugendromane entstehen aus Begegnungen und Gesprächen. Für „**Der Tunnelbauer**“ recherchierte Nielsen unter anderem mit dem Zeitzeugen Achim Neumann und erzählt anhand seiner Geschichte von Flucht, Freiheit und der deutschen Teilung.

Derzeit arbeitet sie an einem weiteren Roman über den Mauerfall und die Ereignisse in der Prager Botschaft. „**Der Tunnelbauer**“ wird außerdem 2027 Prüfungslektüre in Baden-Württemberg.

Die vollständige Ausgabe der **Kinderbuchpraxis** gibt Einblicke in Maja Niensens Arbeitsweise zwischen Bühne, Hörfunk, Recherche und Buch.

Perlen aus dem Netz

Schatz im Sozialkaufhaus - Buch von 1594 entdeckt

Quelle: *Hessischer Rundfunk*

Historischer Buchfund in Flörsheim: In einer Bücherspende für das Sozialkaufhaus wurde ein gut erhaltenes lateinisches Rechtsbuch aus dem Jahr 1594 entdeckt. Recherchen ergaben, dass der Band einst zur heutigen Staatsbibliothek zu Berlin gehörte und seit dem Zweiten Weltkrieg als Kriegsverlust galt. Vermutlich war das Buch während des Krieges in ein Kalibergwerk in Hessen ausgelagert worden und kam dort abhanden. Nach mehr als 80 Jahren konnte der wertvolle Band nun an seinen rechtmäßigen Platz in Berlin zurückgegeben werden.

[Link zum Artikel](#)

Was früher gelesen und pädagogisch als richtig beurteilt wurde

Quelle: Hessischer Rundfunk/FST

Nehmen Sie sich unbedingt die 28 Minuten Zeit und schauen sich den Bericht aus der Mediathek des HRs an. Freuen Sie sich, dass Sie hoffentlich immer alles als Kind oder Teenager lesen durften, worauf Sie Lust hatten. Und nach dem Schauen des Berichts wissen Sie: Sie machen alles mit Ihrer bibliothekspädagogischen Arbeit richtig, wenn Sie auch Comics mit in Ihre Arbeit reinnehmen. Und hier ist der Link: [Was unsere Kinder lesen](#). Es können viele Parallelen zum Jahr 2026 gezogen werden, Sie müssen nur die Medien austauschen. Vielen Dank an meinen Kollegen Martin Mayer aus der Hochschul- und Landesbibliothek Wiesbaden, dass er mir den Link zugeschickt hat. Und noch als Tipp: Am 13.10.2026 gibt es die Online-Veranstaltung mit Robert Elstner "[Neuerscheinungen auf dem Jugendbuchmarkt 10 bis 12+](#)", da werden Ihnen nur "richtige" Jugendbücher vorgestellt werden, das können wir Ihnen versichern.

Termine

Online-Barcamp „Medienbildung im Wandel“

Quelle: [Schulmediothek.de](https://schulmediothek.de)

Die mediale Umgebung verändert sich kontinuierlich und stellt Bibliotheken vor neue Herausforderungen in der Medienbildung. Das Barcamp „Medienbildung im Wandel“ bietet Raum für den Austausch über aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und innovative Ansätze in der medienpädagogischen Arbeit. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie Bibliotheken den medialen Wandel aktiv gestalten, neue Zielgruppen erreichen und zeitgemäße Vermittlungsformen entwickeln können. Gemeinsam werden Themen, Trends und praktische Erfahrungen diskutiert und neue Perspektiven für die Medienbildung in Bibliotheken entwickelt. Wann: Montag, 07. Dezember 2026, 09:00-13:00 Uhr
Wo: Online, Preis: Kostenlos, [Link zum Barcamp](#), [Link zur Anmeldung](#)

Tag der Demokratiegeschichte 2027

Quelle: [Bibliotheksportal](https://bibliotheksportal.de)

Am 18.03.2027 findet zum zweiten Mal der „Tag der Demokratiegeschichte“ statt, an dem sich Initiativen, Kommunen und Kulturschaffende mit verschiedenen Veranstaltungen beteiligen können. Möglich sind unter anderem Vorträge, Diskussionen, Erzählcafés, Ausstellungen oder Führungen. Für die Öffentlichkeitsarbeit stehen Materialien zur Verfügung; für Veranstaltungen kann ein Zuschuss von bis zu 1.500 Euro beantragt werden. Anmeldungen sind bis zum 31.01.2027 möglich, Förderanträge müssen bis zum 01.11.2026 eingereicht werden.

[Link](#)

[Link zum Erklärungstext](#)

[Link zum Antrag der Mikroförderung](#)

[Link zur Anmeldung der Informationsveranstaltung](#)

Impressum

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Wiesbaden

Rheinstraße 55–57
65185 Wiesbaden

Kassel

Heinrich-Plett-Straße 40
34132 Kassel

Internet: www.HessenOeBib.de
E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de